



Aufklärungsbogen GASTROSKOPIE - Spiegelung von Speiseröhre, Magen und Zwölffingerdarm

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

auf Grund Ihrer Beschwerden wird eine Spiegelung von Speiseröhre, Magen und Zwölffingerdarm für nötig erachtet. Diese Untersuchung erlaubt es, die genannten Organe direkt einzusehen und gegebenenfalls kleine Gewebeproben zu entnehmen. Bitte lesen Sie sich diesen Bogen aufmerksam durch und bringen diesen **unterschrieben** zum Termin mit.

Untersuchungsablauf:

Durch ein Spray wird die Empfindlichkeit des Rachens herabgesetzt. Wenn Sie es wünschen, erhalten Sie eine „Beruhigungsspritze“. Bei der Spiegelung wird ein beweglicher Schlauch durch den Mund und die Speiseröhre bis in den Magen geschoben. Um die Schleimhaut gut beurteilen zu können, wird Luft in den Magen geblasen, so dass krankhafte Veränderungen erkannt und ggf. kleine Gewebeproben mittels kleinen Zangen entnommen werden können.

Mögliche Komplikationen:

Bei der Magenspiegelung sind Komplikationen selten. Die Entnahme von Gewebeproben führt, sofern keine besondere Blutungsneigung besteht, nur zu einer geringen Blutung. Eine Verletzung (Perforation) durch das Instrument, eine Nachblutung nach Polypektomie, eine Infektion oder eine Überempfindlichkeit auf die Betäubungsspritze, Weichteilschäden, allergische Reaktionen, Nerven-, Zahn- und Aspirationsschäden, Blutergüsse, Gefäßverletzungen, knöcherne Läsionen, lebensbedrohliche Herz- oder Kreislaufprobleme bis zur Asystolie, Unfälle auf dem Weg nach Hause kommen nur sehr selten vor.

Verhalten vor der Untersuchung:

Kommen Sie zum vereinbarten Termin bitte **nüchtern**, d.h. Ohne am gleichen Tag gegessen, getrunken oder geraucht zu haben. **Falls gleichzeitig eine Koloskopie geplant ist, muss natürlich das Abführmittel eingenommen werden!** Bitte bringen Sie Ihren **Medikamentenplan** mit.

Achtung bei folgenden Medikamenten:

Insulin	bitte die Dosis auf 1/3 der Einheiten reduzieren
Metformin und andere Diabetestabletten	bitte 1 Tag vor der Spiegelung weglassen
Aspirin (ASS), Iscover, Palvix (Clopidogrel), Brilique (Ticagrelor), Efient (Prasugrel), Dipyridamol, Integgrilin	diese bitte 5 Tage vor Termin absetzen
Paradaxa (Dabigatran), Xarelto (Rivaroxaban), Eliquis (Apixaban), Edoxaban (Lixiana)	diese bitte 2 Tage vor Termin absetzen

Bitte halten Sie Rücksprache mit Ihrem Hausarzt vor dem Absetzen, wenn Sie in den letzten 12 Monaten einen Stent bekommen haben!

Blutverdünner wie Falithrom, Coumadin, Marcumar, Phenpro bitte **mindestens 1 Woche vorher absetzen und Quick-Wert bestimmen**. Hier sollte der Quick-Wert mindestens 50% betragen.

Verhalten nach der Untersuchung:

Nach der Untersuchung essen, trinken und rauchen Sie bitte **2 Stunden** lang nichts. Wenn Sie eine Beruhigungsspritze erhalten haben, dürfen Sie wegen der Beeinträchtigung des Reaktionsvermögens für 12 Stunden keine Kraftfahrzeuge und keine Maschinen (auch am Arbeitsplatz) bedienen. Bitte organisieren Sie sich eine Begleitperson, die Sie nach Hause bringt. Sie dürfen, aus versicherungstechnischen Gründen, die Praxis alleine nicht verlassen. Falls Sie keine Begleitung haben, rufen wir Ihnen gerne ein Taxi.

Erklärung:

Ich bin mit der Untersuchung einverstanden, versichere, mich an die Vorgaben zu halten und habe keine weiteren Fragen. Eine *Schwangerschaft* oder eine *Medikamentenallergie* liegt nicht vor.

Für Wertgegenstände aller Art: Handys, Uhren, Schmuck, Zahnprothesen, Brillen usw. übernehmen wir keine Haftung. Übergeben Sie diese bitte vor der Untersuchung Ihrer Begleitperson oder lassen Sie diese Dinge zuhause. **Ich verzichte auf die 24-stündige Bedenkzeit.**